

Der Holzwurm

Tief im Keller ist ein Mann,
der die Nerven töten kann.
Schlägt die Uhr erst kaum halb fünf,
aus dem Keller dröhnt es dumpf.
Äxte klirren, Sägen singen,
ihn hört man mit Ästen ringen.
Ächzend spaltet sich das Holz,
auf die Leistung ist er stolz.
Ist das letzte Holz erst klein,
unten geht noch mehr hinein,
und man sieht ihn sodann schwitzend,
überall jetzt Holz stibitzend,
Mengen Holz zum Keller asten,
das ist besser noch als Fasten.
Das geht bis zur späten Nacht,
dann ist's Tagewerk vollbracht.
Und am nächsten Morgen, munter,
geht es wieder dann hinunter.

© **abraham1110**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)